



An das  
Marktgemeindegamt Hitzendorf  
Hitzendorf 63/11  
8151 Hitzendorf

T: +43 (3137) 2255 0  
F: +43 (3137) 2255 21  
office@hitzendorf.gv.at  
www.hitzendorf.gv.at

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.  
Zutreffendes bitte ankreuzen!

## Antrag auf Förderung einer thermischen Solaranlage oder einer Photovoltaikanlage

Mit diesem Formular können Sie einen Antrag auf Förderung für eine auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hitzendorf in Selbstbauweise oder durch Firmen neu errichtete bzw. erweiterte thermische Solaranlage oder Photovoltaikanlage stellen. Als Errichtungs-/Erweiterungsnachweis sind dem Formular die Rechnung, die Zahlungsbestätigung sowie bei Photovoltaikanlagen die Einspeisungszusage des Netzbetreibers (Überschuss- oder Volleinspeisung) beizufügen (unabdingbare Voraussetzung für Förderungsgewährung). Pro errichteter/erweiterter Anlage ist ein eigenes Formular auszufüllen. Balkonkraftwerke werden nicht gefördert.

### Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen bekannt gegebenen Daten automatisationsunterstützt verarbeitet werden. Details zu Zweck und rechtlicher Grundlage der Verarbeitung, Dauer der Speicherung, Rechten in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie Informationen über die Ansprechperson der Marktgemeinde Hitzendorf zu allen datenschutzrechtlichen Belangen finden Sie unter [www.hitzendorf.gv.at/datenschutz](http://www.hitzendorf.gv.at/datenschutz) oder an der Amtstafel vor dem Marktgemeindegamt.

### Antragsteller/in

Auswahl Antragsteller/in \*

- Einzelperson oder nicht eingetragene/r Einzelunternehmer/in (physische Person)
- Gesellschaft, eingetragene/r Einzelunternehmer/in oder sonstige Organschaft (juristische Person)

### Einzelperson oder nicht eingetragene/r Einzelunternehmer/in (physische Person)

vorgestellter akademischer Grad

Vorname(n) \*

Familienname \*

nachgestellter akademischer Grad

Als nicht eingetragener Einzelunternehmer können Sie hier ihre selbstgewählte Unternehmensbezeichnung angeben:

selbstgewählte Unternehmensbezeichnung
Geburtsdatum *
Geschlecht * <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

**Gesellschaft, eingetragene/r Einzelunternehmer/in oder sonstige Organschaft (juristische Person)**

Führen Sie bitte den vollen Wortlaut Ihrer Firma entsprechend der Eintragung im Firmenbuch an oder nennen Sie die offizielle Bezeichnung Ihrer Institution.

Name/Bezeichnung *	
Rechtsform *	
Bitte befüllen Sie zumindest eines der folgenden Felder.	
Firmenbuchnummer	Steuernummer
UID-Nummer	ZVR-Nummer

**Adresse**

Straße *	
Hausnummer *	bis
Stiege	Tür
Postleitzahl *	Ort *

**Kontakt**

Bitte befüllen Sie zumindest ein Kontaktfeld, damit wir bei Rückfragen rasch mit Ihnen in Verbindung treten können. Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ermächtigen Sie die Behörde auch auf diesem Wege mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Telefon 1	Telefon 2
Fax	
E-Mail	

**Bankverbindung \***

Kontoinhaber *
IBAN *
BIC

## Angaben zur Solaranlage/Photovoltaikanlage

Bitte die genaue Adresse des Objektes anführen, für das die Anlage errichtet oder erweitert wurde. Bei Wohnhausanlagen sind auch mehrere Adressangaben möglich.

Adresse/Bezeichnung des Objektes \*

## Art und Fläche der errichteten/erweiterten Anlage

Solaranlage mit Flachkollektoren

Die Höchstgrenze je Solaranlage mit Flachkollektoren beträgt € 400,- und entspricht einer Aperturfläche von 8 m<sup>2</sup>.

Aperturfläche neu in m<sup>2</sup>

€ 50,- Förderung je m<sup>2</sup>

Solaranlage mit Vakuumröhrenkollektoren

Die Höchstgrenze je Solaranlage mit Vakuumröhrenkollektoren beträgt € 400,- und entspricht einer Absorberfläche von 4 m<sup>2</sup>.

Absorberfläche neu in m<sup>2</sup>

€ 100,- Förderung je m<sup>2</sup>

Photovoltaikanlage

Zählpunktnummer (33stellig)

Die Höchstgrenze je Zählpunkt beträgt € 400,- und entspricht einer Leistung von etwa 5,34 kWp.

Leistung neu in kWp

€ 75,- Förderung je kWp

Gesamtsumme Förderung

## Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir darüber in Kenntnis gesetzt wurde(n), dass generell kein Rechtsanspruch auf Gewährung der beantragten Förderung besteht. Die Leistung beruht auf Freiwilligkeit und kann je nach Finanzkraft der Gemeinde auch abgelehnt oder verzögert ausbezahlt werden. \*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir darüber in Kenntnis gesetzt wurde(n), dass die Förderung erst nach Vorlage von Rechnung(en), Zahlungsbestätigung(en) und bei Förderung von Photovoltaikanlagen der Einspeisungszusage des Netzbetreibers (Überschuss- oder Volleinspeisung) ausbezahlt wird. \*

## Bestätigung der Richtigkeit obengenannter Angaben

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

27.04.2024,

## Beilagen

Die **Rechnung** dient als Errichtungsnachweis und ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Förderungsgewährung.

Art der Übermittlung \*

- wird in elektronischer Form angeschlossen  
 wird nachgereicht (in physischer Form per Post oder durch Übergabe)

Die **Zahlungsbestätigung** dient als Errichtungsnachweis und ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Förderungsgewährung.

Art der Übermittlung \*

- wird in elektronischer Form angeschlossen  
 wird nachgereicht (in physischer Form per Post oder durch Übergabe)

Die **Einspeisungszusage des Netzbetreibers** (Überschuss- oder Volleinspeisung) dient bei Photovoltaikanlagen als Errichtungsnachweis und ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Förderungsgewährung.

Art der Übermittlung

- wird in elektronischer Form angeschlossen  
 wird nachgereicht (in physischer Form per Post oder durch Übergabe)

*Hinweis: Sie können dieses Formular auch **online ausfüllen**. Wenn Sie im Besitz einer Bürgerkarte oder Handy-Signatur sind, können Sie die erforderlichen Beilagen uploaden, das Formular mit Ihrer elektronischen Signatur versehen und online abgeben. Wenn Sie noch keine Bürgerkarte oder Handy-Signatur besitzen, können Sie das fertig ausgefüllte Formular ausdrucken, händisch unterschreiben und dieses mit den erforderlichen Beilagen an das Marktgemeindamt schicken oder dort abgeben. Das Online-Formular finden Sie unter <http://hitzendorf.gv.at/formulare>.*